

Medienmitteilung

Der Komponist, Klarinettenist und Dirigent Jörg Widmann übernimmt die künstlerische Leitung der Lucerne Festival Academy ab 2026

Luzern, 4. Juni 2025. Der designierte Intendant von Lucerne Festival Sebastian Nordmann hat den Komponisten, Klarinettenisten, Dirigenten und Vermittler Jörg Widmann als neuen Künstlerischen Leiter der Lucerne Festival Academy ab Januar 2026 bestimmt. Widmann folgt in dieser Funktion auf Wolfgang Rihm, der im vergangenen Jahr verstorben ist. Nordmann selbst tritt seine Intendanz Anfang 2026 an und stellt Ende Januar das Programm des Festivaljahrs 2026 vor. Auch das künstlerische Programm der Akademie 2026 wird dann von Jörg Widmann und Sebastian Nordmann präsentiert. Die Lucerne Festival Academy ist seit ihrer Gründung 2004 durch Pierre Boulez und Michael Haefliger eine zentrale Säule von Lucerne Festival. Als Meisterschule im Bereich der zeitgenössischen Musik ist sie eine weltweit einzigartige Institution mit einem Netzwerk aus mehr als 1'500 Instrumentalist*innen, Dirigent*innen und Komponist*innen. Die Akademie im kommenden Sommer 2025 wurde noch von Wolfgang Rihm gemeinsam mit dem Team der Lucerne Festival Academy geplant. Im Fokus steht der 100. Geburtstag von Gründer Pierre Boulez. Composer-in-residence ist Marco Stroppa, das Composer Seminar leiten Dieter Ammann und Unsuk Chin, das Contemporary Conducting-Program Balduur Brönnimann.

Jörg Widmann, 1973 in München geboren, zählt zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation und zu den gefragtesten zeitgenössischen Komponisten. Nach einem Klarinettenstudium in München und an der Juilliard School in New York studierte er Komposition bei Kay Westermann, Wilfried Hiller, Hans Werner Henze, Heiner Goebbels und Wolfgang Rihm. Seine Werke werden von den weltweit führenden Orchestern wie den Berliner und Wiener Philharmonikern, dem New York Philharmonic, dem Royal Concertgebouw Orchestra oder dem Cleveland Orchestra uraufgeführt und regelmässig gespielt. Dirigenten wie Daniel Barenboim, Kent Nagano, Christian Thielemann, Sir Simon Rattle und Andris Nelsons bringen seine Musik weltweit auf die Bühne. In der Saison 2023/24 war Jörg Widmann composer-in-residence bei den Berliner Philharmonikern und dirigierte in diesem Rahmen unter anderem das Orchester in einem Konzert mit eigenen Kompositionen sowie Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy. Den Abschluss dieser Residenz bildete die vielbeachtete Uraufführung seines Hornkonzerts unter der Leitung von Sir Simon Rattle mit Stefan Dohr als Solist. Seine Tätigkeit als Dirigent weitet Jörg Widmann immer weiter aus und war unter anderem zu erleben mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem Finnish Radio Symphony Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem National Symphony Orchestra of Taiwan und dem NHK Symphony Orchestra. Darüber hinaus ist er Erster Gastdirigent der NDR Radiophilharmonie und Artistic Partner der Sinfonietta Riga.

Neben seiner Tätigkeit als Komponist und Dirigent tritt er als Klarinettenist mit Partnern wie Daniel Barenboim, Tabea Zimmermann, Sir András Schiff und Hélène Grimaud auf. Mehrere zeitgenössische Werke wurden ihm gewidmet, darunter Klarinettenkonzerte von Wolfgang Rihm, Aribert Reimann und Mark Andre. Widmann lehrte zunächst von 2001 bis 2015 in Freiburg Klarinette und Komposition, seit 2017 unterrichtet er Komposition an der Barenboim-Said-Akademie in Berlin. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt den Bach-Preis der Freien und Hansestadt Hamburg sowie den Musikpreis der Landeshauptstadt München. In Anerkennung seiner Verdienste um die Musik wurde er im Juni 2024 zum Mitglied der Royal Swedish Academy of Music ernannt.

2009 war Jörg Widmann bei Lucerne Festival im Sommer als composer-in-residence präsent. Zuletzt wurde im Sommer 2023 das vom Festival in Auftrag gegebene Werk *The Last Rose of Summer* für Bratsche und Kammerorchester uraufgeführt.

«Die bei Lucerne Festival durch Pierre Boulez und Wolfgang Rihm begründete Tradition der Pflege der Musik unserer Zeit fortsetzen zu dürfen, ist eine bedeutende Aufgabe und mir eine grosse Ehre. Die zeitgenössische Musik noch mehr in unseren Programmen zu verankern und dem kompositorischen, instrumentalen und dirigentischen Nachwuchs die besten Chancen und Aufführungsbedingungen zu geben, darauf freue ich mich sehr», erklärt Jörg Widmann seine neue Aufgabe bei Lucerne Festival.

«Es erfüllt mich mit grosser Freude, dass wir Jörg Widmann als künstlerischen Leiter und Nachfolger von Pierre Boulez und Wolfgang Rihm für Luzern gewinnen konnten», kommentiert Sebastian Nordmann. «Seine inspirierende Art, Brücken zwischen Tradition und Moderne zu schlagen – sowohl in seinen Kompositionen als auch in seinen Programmen – und seine leidenschaftliche Fähigkeit, Menschen für klassische und insbesondere zeitgenössische Musik zu begeistern, machen ihn für uns zum absoluten Wunschkandidaten.»

Die Lucerne Festival Academy wurde 2004 von Pierre Boulez und Festival-Intendant Michael Haefliger für den Bereich zeitgenössische Musik gegründet. Künstlerischer Leiter war seit 2016 der Komponist Wolfgang Rihm. Die Akademie richtet sich an Instrumentalist*innen, Dirigent*innen und Komponist*innen: Jeden Sommer widmen sich über 100 Musiker*innen aus rund 30 Nationen drei Wochen lang dem Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts. Das Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) vereint aktuelle und ehemalige Teilnehmer*innen der Lucerne Festival Academy, deren internationales Netzwerk über die vergangenen zwei Jahrzehnte hinweg auf über 1'500 Instrumentalist*innen, Dirigent*innen und Komponist*innen angewachsen ist. Damit steht das LFCO exemplarisch für das langjährige Engagement von Lucerne Festival im Bereich der zeitgenössischen Musik. Sein Repertoire reicht von der frühen Moderne bis hin zu aktuellen Werken. Das Ensemble gestaltet sowohl im grossen als auch im kammermusikalischen Rahmen zentrale Konzertformate innerhalb der Academy während des Sommer-Festivals und ist auch international präsent – in den vergangenen Jahren beim Musikfest Berlin und den Donaueschinger Musiktagen sowie in der Elbphilharmonie Hamburg. Im November ist das LFCO das Residenzorchester von Lucerne Festival Forward, dem Festival für zeitgenössische Musik, das 2021 gegründet wurde.

Foto-Download unter lucernefestival.ch/de/presse/fotos

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | s.kubli@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 59

www.lucernefestival.ch